

2003-06-19

Donnerstag, 19. Juni 2003 Terrasse Tufa 7 €

Fronleichnamfrühschoppen mit dem

Siggi Gerhard-Swingtett & Brass:

Siggi Gerhard (Klarinette, Tenor-Sax, Geige), Hilbert Homberg (Gitarre, Gesang), Martin Auer (Trompete), Erich Schilling (Posaune), Jochen Kittan (Bass), Christoph Neubronner (Klavier), Theodor Sevin (Vibraphon), Jan Freund (Schlagzeug)

25 Jahre Jazzclub Trier - 50 Jahre Siggi Gerhard Swingtett: Zwei Jubiläen, die es in diesem Jahr zu feiern gilt. Was liegt da näher, als die beiden Geburtstagskinder zusammenzubringen und gemeinsam zu feiern. Dazu wird an Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni, ab 11 Uhr reichlich Gelegenheit sein, denn beim traditionellen Frühschoppen des Jazzclubs auf der Tufa-Terrasse wird die dienstälteste deutsche Swing-Formation spielen.

Seit der Gründung im Jahre 1953 hat das Siggi Gerhard-Swingtett einen weiten musikalischen Weg zurückgelegt. Eine bewegte Zeit, in der sich die Band zu einer der bekanntesten Jazzformationen in Deutschland entwickelte. Siggi Gerhard und Hilbert Homberg - die beiden Gründungsmitglieder - hatten während des Krieges heimlich Radio London gehört und einer Melodie gelauscht, die richtungweisend für beide und das spätere Swingtett wurde: Benny Goodman spielte "Moonglow". Nach dem Kriege stand auf dem Programm der Band zunächst Pionierarbeit für den Jazz in Deutschland. Nach ersten Fernseauftritten und Funkproduktionen beim WDR gelang 1958 der große Durchbruch beim Deutschen Jazz-Festival in Frankfurt. Es folgten ungezählte Auftritte und wichtige Begegnungen mit internationalen Interpreten, bei denen sich die unverwechselbare Spielweise des Swingtetts entwickelte.

Swing prägte die 30er und 40er Jahre und feiert gerade ein beachtliches Comeback. Im Jahre 1999 hat das Swingtett neben seiner bekannten, Goodman-orientierten Besetzung das Siggi Gerhard-Swingtett & Brass aus der Taufe gehoben und dazu die Band mit zwei hochkarätigen Musikern (Trompete, Flügelhorn und Posaune) erweitert.

Diese neue Formation mit ihrem voll klingendem Bläsersatz wird auch beim Fronleichnamfrühschoppen Erinnerungen an die legendäre Swing-Ära und ihre Stil bildenden Klassiker wecken.